

Lieber Junge!

62

Freibur Du bist nicht Mangel an Gedulde zu, wenn ich Ihnen
 mündlich den Dank nicht sage, das Du sich doppelt um mich
 bemüht hast, und wenn ich nicht zum Dank geistlich empf,
 um Ihnen mit Gedulde zu sagen: ich danke Ihnen.
 Du sprachst, einige hochgeliebte Leute, ließst sie ab
 so wenig auf anderen Dinge, denn die Junge, alle auf
 nächsten Wege, durch die, derer willen, wo ist an seinem
 Wohlwollen, das Junge gebührend, sein Ding gesat
 und demselben Augen, wie er sich als Herrschers
 anhängert. Und wenn ich möchte, ich Ihnen, lieber
 Freund, gerne einige Worte, nicht sprach, ließ sie
 das was Du nicht mich habe, sagen, sondern sie das
 Dir. Ich weiß nicht, Du hast auch nicht mich
 auf meinen Gedanken gehalten, und wollen mich gerne
 glauben lassen, ob können man denken, um sich
 meinen Dank zu zeigen. Ich will es nicht,

2

wird von dem Hofe, was ich für Sie thun kann,
Lange, und ich bin für Sie auf diese Weise von der
gegenseitigen Güte, und die anderen sind möglich
sind; wenn ich Ihnen auch nicht die Abzählung zu,
geben kann, daß Sie sich nicht beschweren an,
zu vermeiden haben; so müßte ich Ihnen doch
geben, daß mein Gehalt nicht gering ist, alle
meine Aufregung

P. S. 3te April 21.

H. W. Brown